

Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.  
Bundesministerin für Justiz

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.821.330

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)13013/J-NR/2022

Wien, am 13. Jänner 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Harald Stefan, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. November 2022 unter der Nr. **13013/J-NR/2022** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Impfstoff-Verwechslung in Salzburger Volksschule“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 2:**

- *1. Wurden aufgrund der Verabreichung eines verwechselten Impfstoffes bereits Ermittlungen eingeleitet?*
  - a. Wenn nein, warum nicht?*
  - b. Wenn ja, aufgrund welcher relevanten Verdachtslagen wird ermittelt?*
  - c. Wenn ja, gegen wen wird ermittelt?*
- *2. Wird aufgrund der Verabreichung eines verwechselten Impfstoffes wegen § 83 StGB Körperverletzung ermittelt?*
  - a. Wenn nein, warum nicht?*
  - b. Wenn ja, gegen wen wird wegen Körperverletzung ermittelt?*

Die Staatsanwaltschaft Salzburg führt zum gegenständlichen Sachverhalt ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung (§ 88 Abs 1 StGB) gegen zwei Personen des die Impfung durchführenden medizinischen Personals.

Für vorsätzliches Handeln und damit Verdachtsmomente in Richtung § 83 Abs 1 StGB bestehen laut Bericht der zuständigen Staatsanwaltschaft bei vorliegender Verabreichung eines verwechselten Impfstoffes keine Hinweise.

Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.

